

Montag 6. Dezember 2021

#GRÜNES LICHT FÜR AUFNAHME!

<https://seebuecke.org/aktuelles/kampagnen/gruenes-licht-fuer-aufnahme>

Seit Wochen werden schutzsuchende Menschen im abgeriegelten Grenzgebiet zwischen Polen und Belarus festgesetzt. Sie werden aus Polen zurückgepusht, leiden Hunger, sind Nässe und bitterer Kälte ausgesetzt. Mehr als siebzehn Menschen hat die europäische Abschottung in den polnisch-belarussischen Wäldern schon das Leben genommen. In diesen Zeiten lassen solidarische Anwohner*innen im polnischen Grenzgebiet grüne Lichter leuchten, um schutzsuchenden Menschen zu zeigen: Hier bekommt ihr Unterstützung, eine warme Suppe und Kleidung und Strom, um eure Handys zu laden.



»Wenn jemand um Asyl bittet, darf er das zwar offiziell nach wie vor tun. Das Problem ist aber, dass das Asylgesuch in der Praxis von den Grenzschützern oft „überhört“ wird.«

<https://www.proasyl.de/news/an-der-polnischen-grenze-eine-politik-die-menschen-einfach-sterben-laesst/>

Diese grünen Lichter der Solidarität sollen auch in Deutschland durch die Nacht leuchten. Überall wollen wir zeigen: Wir haben Platz! Für das Recht zu kommen, zu gehen und bleiben! Insbesondere der Ampel wollen wir sagen: schafft humanitäre Korridore, übernehmt Verantwortung und nehmt die Menschen endlich auf! Durch die Adventszeit hindurch sollen in ganz Deutschland grüne Lichter der Solidarität und Unterstützung erstrahlen.

29. November 2021 · ARD - Weltspiegel:

Frankreich/Großbritannien – Die Odyssee der Migrant*innen

Mindestens 27 Menschen sind in der vergangenen Woche ums Leben gekommen, als ihr Schlauchboot während der Überfahrt nach Großbritannien auf dem Ärmelkanal gesunken ist. Tausende versuchen derzeit, auf der britischen Insel eine neue Heimat zu finden, obwohl die Regierung die Zahl von Migrant*innen radikal reduzieren will. Die Menschen machen sich auf einen beschwerlichen Weg aus dem Nahen Osten durch die EU zum Ärmelkanal, wo sie Schlepper erwarten, die ihnen eine sichere Fahrt über den Ärmelkanal versprechen. Der Weltspiegel hat die mehrjährige Odyssee eines Migranten und seiner Tochter von Griechenland über die Balkanroute mit mehreren Pushbacks an der kroatischen Grenze, durch Frankreich nach Calais bis über den Kanal nach Großbritannien nachgezeichnet:

<https://www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/weltspiegel/Frankreich-Großbritannien-die-Odyssee-der-Migranten-100.html>

26.11.2021 · Seebrücke-News:

Sea-Watch 4 braucht dringend einen sicheren Hafen

Mit 463 geretteten Menschen an Bord durfte die Sea-Watch 4 inzwischen in Sizilien anlanden, nachdem sie tagelang auf die Zuweisung eines sicheren Hafens warten musste. Einige der geretteten Menschen waren bereits über eine Woche auf See, sie brauchten dringend Schutz und haben das Recht auf Ausschiffung an einem sicheren Ort!

Zuvor versuchte die sogenannte libysche Küstenwache, Boote abzufangen und drohte wiederholt damit, auf die Sea-Watch 4 zu schießen. Zudem drohte die sogenannte libysche Küstenwache der Crew mit Entführung nach Libyen ...

Es vergeht keine Woche, in der nicht im Mittelmeer Menschen ertrinken, vorletzte Woche waren es wieder mindestens 75 ...

Wir sind froh, dass die zivile Flotte vor Ort ist, während die EU-Staaten weiter auf tödliche Abschottungspolitik setzen. Wir fordern, dass die EU die Zusammenarbeit mit der sogenannten libyschen Küstenwache endlich beendet!

Jeden 1. Montag im Monat im Winter -> 18:00 Uhr